

Der Weg ist auch Ziel

Der Pilgerweg nach Paris verbindet spirituelle Besinnung mit politischem Engagement.

Willkommen sind alle, die sich für die Klimagerechtigkeit engagieren möchten. Entlang der Strecke stehen Pilgerquartiere in öffentlichen Einrichtungen sowie bei Gastfamilien der Gemeinden zur Verfügung.

In 12 Etappen – aufgeteilt in Tagesstrecken zwischen 20 und 25 km – führt der Pilgerweg von Flensburg nach Paris.



„Gemeinschaft und internationale Begegnung ermutigen dazu, für eine Lebensweise einzutreten, die die Würde der Schöpfung achtet.“

Eva Maria-Reinwald

Anmeldung und Mitpilgern

Bitte unterstützt die Koordinatorinnen und Koordinatoren vor Ort durch rechtzeitige Anmeldung für die Teilnahme bzw. Übernachtungen. **Anmeldung ausschließlich über www.klimapilgern.de**

Etappe Wuppertal-Remagen

- 26.10.15 Wuppertal-Solingen
- 27.10.15 Solingen-Leverkusen/Opladen
- 28.10.15 Leverkusen/Opladen-Köln
- 29.10.15 Workshoptag in Köln
Exkursion zum Braunkohletagebau Inden
- 30.10.15 Köln-Bonn
Workshoptag in Bonn am (Gruppe wird geteilt)
- 31.10.15 Bonn-Remagen

Kontakt

Richard Brand
Evangelische Kirche im Rheinland
Landeskirchenamt, Abt. III
Referent Umwelt, Klima, Energie
Hans-Böckler-Str. 7 · 40476 Düsseldorf
Fon: 0211/4562-516
E-Mail: richard.brand@ekir-lka.de

Markus Perger
Erzbischöfliches Generalvikariat
Referat Mission, Entwicklung, Frieden
Marzellenstr. 32 · 50668 Köln
Fon: 0221/16421624
E-Mail: markus.perger@erzbistum-koeln.de

Weitere Informationen zum Projekt und zum Mitpilgern auf www.klimapilgern.de



Geht doch!
Ökumenischer Pilgerweg
für Klimagerechtigkeit



**Wuppertal-Remagen
26.10.-31.10.2015**



Auf dem Weg zur Welt-Klimakonferenz von Flensburg nach Paris vom 13.09. bis 28.11.2015



Geht doch! Unter diesem Motto lädt ein ökumenisches Bündnis aus Landeskirchen, Diözesen, christlichen Entwicklungsdiensten, Missionswerken und (Jugend-) Verbänden auf den Pilgerweg für Klimagerechtigkeit ein.

Der internationale Pilgerweg verläuft von Flensburg über Trier nach Paris. Durch Workshops und politische Aktionen entlang des Wegs schaffen wir Bewusstsein für die Klimagerechtigkeit auf unserem Planeten. Bei der ökumenischen Abschluss-Veranstaltung während der Klimakonferenz in Paris treffen wir mit Pilgern und Aktivisten aus der ganzen Welt zusammen.

Auf der UN-Klimakonferenz in Paris 2015 wird ein neues internationales Klimaabkommen beschlossen. Unser Pilgerweg macht im Vorfeld auf die globale Dimension des Klimawandels aufmerksam.

Die 1.470 Kilometer verlaufen zwischen der dänisch-deutschen über die deutsch-französische Grenze bis nach Paris und folgen traditionellen Pilgerwegen. Positive Beispiele für Klimagerechtigkeit, z.B. ein Gemeindehaus im Passivhaus-Standard und Schmerzpunkte, die sichtbar machen, wo weiter intensive Bemühungen zum Klimaschutz nötig sind, werden aufgesucht. Täglich werden spirituelle Momente von den Pilgerinnen und Pilgern und den Menschen vor Ort gemeinsam gestaltet.

„Es kommt niemals ein Pilger nach Hause, ohne ein Vorurteil weniger und eine neue Idee mehr zu haben“

Thomas Morus

Pilgerregeln

- Auf den Ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit sind Menschen aller Altersstufen und Konfessionen eingeladen. Voraussetzung ist, dass Du Dich fit genug fühlst, eine Strecke bis zu 25 km am Tag zurückzulegen.
- Du kannst einen Tag, eine Woche oder auch die gesamte Strecke mitpilgern.
- Es können sich Einzelpersonen der Pilgergruppe anschließen, aber auch Familien, Gemeindegruppen, Schulklassen... Für Gruppen gibt es ein gesondertes Anmeldeverfahren.
- Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Gemeinden und Gruppen vor Ort organisiert und sind einfach gehalten (z.B. Privatquartiere, Turnhallen oder Gemeindehäuser). Bring bitte Schlafsack und Isomatte mit, wenn Du übernachten möchtest.
- Meist werden gastgebende Gemeinden und Gruppen eine Verpflegung anbieten. Bring bitte Bargeld mit, um Dich über eine Spende an den Kosten zu beteiligen. Wenn Du nur einen Tag ohne Übernachtung mitpilgerst, bring bitte selbst Deine Verpflegung mit.
- Respekt für die Gastgeber, die Natur und die Mit-PilgerInnen ist selbstverständlich.
- Deine Erinnerungen kannst Du in einem offiziellen Pilgerpass festhalten.